

Landsgemeinde

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 14

PDF erstellt am: **03.08.2024**

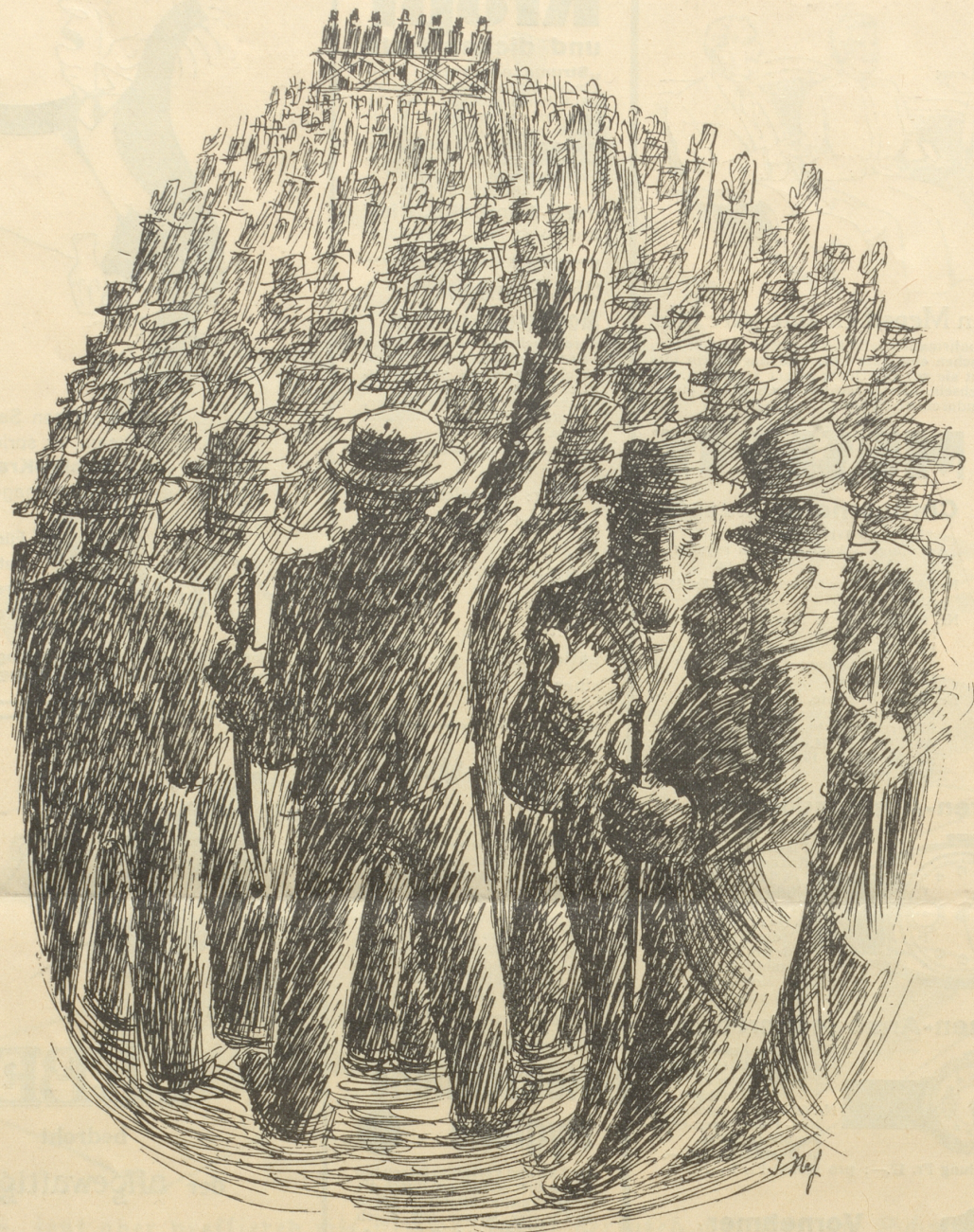
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LANDSGEMEINDE



„Lueg emol wie de luusfig stimmt — dem wömmmer deför tue.“

alter Mönch drückte unserem Präsidenten dankbar die Hand. Und unser Präsident strahlte. Nimmer hätte er gedacht, daß es so leicht sein würde, und er freute sich jetzt, daß man ihm diese dankbare Mission antraut hatte.

Aber die große Enttäuschung sollte erst noch kommen. Zum Abschied nämlich gestattete sich der hohe Rat in dankbarer Anerkennung der tröstlichen Worte des Herrn

Präsidenten, demselben im Namen der Bevölkerung ein kleines Geschenk zu überreichen. Es war eine Flasche mit Wasser. Gutes echtes altes Wasser aus dem Jahre 1830 — so versicherte der hohe Rat und bemerkte in seiner Rührung gar nicht, wie unser Präsident erbleichte.

Ich stand dabei und fiel fast tot um vor Lachen.

Sahaha-hihihi. Jetzt begriff ich den tosenden Beifall. Im Augenblick hatte ich selber gar nicht daran gedacht. Aber freilich, man weiß ja, was die Schwyzer unter Wasser verstehen...

So also hätte sich die Beflagung dann doch noch gelohnt — selbst wenn sie für Muth bestimmt gewesen wäre. Somunculus Rex

Wahres Geschichtchen aus dem Landwehrrwiederholiger, Bat. 133.

Der Oberstbrigadier macht Kantonnements-Inspektion.

Die Kantonnementswache meldet: „Herr Hauptmann, Gefreiter Buchser, Kantonnementswache.“

„Sehen Sie nicht, daß ich Oberst bin“, zürnt der Brigadier.

Und der verdatterte Buchser tröstet: „Das hätt nüt z’säge, Herr Oberst, i bi au ken Gfrette, i bi blos Füsilier.“

A. Schmidt-Flohr
Bern
PIANOS & FLÜGEL

WAFFEN
MÜLLER
Zürich 1
Oetenbachstr. 13 Rennwegplatz
Büchsenmacherei